

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860**

4.1.1860 (No. 3)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 3.

Mittwoch den 4. Januar

1860.

## Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefodert.

An den Gemeinderath in Ludwigsburg. — An Lafontaine hier. — An das evangel. Pfarramt in Kenzingen. — An Kramer Söhne in Bockenheim. — An Heizerzer in Speier. — An Th. Hlersheim in Frankfurt. — An L. Bauer hier. — An H. Kraft in Bombach. — An Walzer-Meier in Osten. — An K. Hahnemann in Basel. — An A. Ey in Paris. — An Gebr. Depré in Paris. — An Gebr. Depré in Paris. — An J. Sable in Elbeufers. — An G. Pierre in Besançon. — An A. Dypenheim in Lyon. — An das Bürgermeisterrath in Darmersheim. — An N. Homburger in Karlsruhe. — An Mayer hier. — An W. Sicing in Trier. — An J. Roth in Landau. — An J. G. Gramlich in Heidelberg. — An St. Meier in Schuttern. — An J. L. Seltzmann hier. — An Schmitt in Maulbronn. — An G. Hafner in Niederimmendingen. — An Beck in Borstetten. — An das Bürgermeisterrath in Heiligenbrunn. — An A. Ammann in Freiburg. — An v. Reichenbach-Lessonig in Ostende. — An B. Muschelknautz in Lügelsachsen. — An Fr. Blos in Reicholzheim. — An W. Jordan in Pforzheim. — An Fr. Trautwein in Dos. — An Ludwig in Stühlingen. — An E. Weis in Constanz. — An D. Thunnes in Busenburg. — An K. Breckler in Waiblingen. — An E. Scharpfer in Homburg.

## Retour-Fahypoststücke:

An Hoquard in Straßburg. — An Braun in Würzburg. — An Ulrich in Broderode. — An Pfirrmann in Speier. — An Schenk in Kehl. — An Krieg in Kork. — An Bühler in Renchen.

Karlsruhe, den 2. Januar 1860.

## Großh. Post- und Eisenbahnamt.

## Kleinkinder-Bewahranstalt.

Von Herrn v. Glaubig haben wir erhalten 12 fl.; von Hrn. Maler Friz (Vater) den Betrag einer Rechnung 1 fl. 21 fr.; von den hiesigen Herren Kaufleuten, statt der früheren Neujahrsbeschenke, 27 fl.; durch Hrn. Hofprediger Beyschlag von Ungenannt 10 fl. Recht herzlichen Dank dafür.

Karlsruhe, den 3. Januar 1860.

## Das Comité.

## Berein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

An Geschenken haben wir ferner erhalten: Von einem Ungenannten, übergeben durch G... S, 2 fl. 42 fr.; von den hiesigen Spezereihändlern, statt der Neujahrsbeschenke an die Kunden, 27 fl. Wir danken herzlich für diese Gaben.

## Die Direction.

## Dankjagungen.

Christgeschenke habe ich nachträglich noch erhalten: 1) Für den Elisabethenverein: von A. N. 1 fl. 30 fr. 2) Für den Landesverein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder: von A. N. 2 fl. 3) Für das Diaconissenhaus: von Herrn Hofgerichtsdirektor Thilo 5 fl. 30 fr. Mit herzlichem Dank: Th. Roth, Stadtpfarrer.

Karlsruhe, den 3. Januar 1860.

Bei dem Unterzeichneten sind ferner durch Herrn Hofprediger Beyschlag folgende Liebesgaben eingegangen: von einem Ungenannten für die Diaconissenanstalt 15 fl., für das Kinderkrankenhaus 10 fl. Herzlichen Dank und Gottes Segen dem Geber!

A. Zimmermann, Stadtpfarrer.

## Bekanntmachung.

Nr. 197. In der Neujahrsnacht wurde aus einem hiesigen Privathaus ein abgenähter Unterrock, außen von rothem Pers, innen von weißem Percal, entwendet.

Man warnt vor dem Erwerb und bittet um Fahndung.

Karlsruhe, den 2. Januar 1860.

Großh. Stadtmagistrat-Gericht.

v. Bittersdorff.

inm.

inm.

inm.

inm.

inm.

G. G. G. 14.

m.

mer.

by.

### Schuldenliquidation.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns Karl Zinko von hier ist Gant erkannt und Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf **Wittwoch den 8. Februar 1860,**

Vormittags 9 Uhr, anberaumt worden. Es werden daher alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Masse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte schriftlich oder mündlich anzumelden, zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, und über die Klagthatsachen Beweis anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird auch ein Massepfleger- und ein Gläubigerausschuß ernannt, auch ein Borg- und Nachlassvergleich versucht, und es werden in diesen Beziehungen die nicht Erscheinenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitreten angesehen.

Die Ausländer haben spätestens bis dahin durch öffentliche Urkunde einen hiesigen Einwohner als Einhängigungsgehalthaber aufzustellen, indem sonst alle künftigen Verfügungen mit voller Rechtswirkung nur an die Gerichtstafel angeschlagen würden. Karlsruhe, den 20. Dezember 1859.

Großh. bad. Stadtamtsgericht.  
v. Vincenti.

### Bekanntmachung.

Nr. 16,492. Den Schuldnern des Kaufmanns Karl Zinko von hier wird aufgegeben, bis auf Weiteres bei Vermeidung doppelter Zahlung, ihre Schuldbeträge an Niemand Anders als den Massepfleger, Gerichtsschäfer Herrenschmidt hier, auszubehalten.

Karlsruhe, den 20. Dezember 1859.

Großh. Stadtamts-Gericht.  
v. Vincenti.

### Bekanntmachung.

Zum Bezug des Benefiziums aus der Stiftung der hochseligen Frau Markgräfin Marie Viktoria ist für dieses Jahr ein hiesiger Bürger katholischer Confession, der unverschuldet in dürftigen Vermögensverhältnissen sich befindet, berechtigt.

Wir bringen dies mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß, daß sich die Bewerber binnen 14 Tagen dahier schriftlich zu melden haben.

Karlsruhe, den 2. Januar 1860.

Der Gemeinderath.  
Malsch. Dölling.

### Bekanntmachung.

Die Eigenthümer und Pächter von Gärten und Aekern auf hiesiger Gemarkung werden hiermit aufgefordert, die Raupennester auf ihren Obst- und Zierbäumen, sowie auf den Gesträuchen vertilgen zu lassen.

Nach Ablauf von 4 Wochen wird eine Nachschau gehalten, und werden diejenigen, welche dieser

Anordnung bis dahin nicht nachgekommen sind, in eine Strafe von 30 fr. verfällt werden.

Karlsruhe, den 2. Januar 1860.

Der Gemeinderath.

Malsch.

Dölling.

### Versteigerung von Ausständen.

Aus dem Nachlasse der Wittwe des Handelsmanns Maier Aron Fortlouis, Johanna, geb. Ettliger dahier, werden am

**Dienstag den 10. Januar d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhause dahier (Zimmer des Schatzungsraths) eine Anzahl Forderungsausstände im Gesamtbetrag von 3942 fl. 20 fr. an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 3. Januar 1860.

W. Böffel, Waisenrichter.

### Fahrnißversteigerung.

Aus der Verlassenschaft des Hrn. Chirurg Kreitmann werden in der Ritterstraße Nr. 10

**Donnerstag den 5. Januar,**

Morgens 9 Uhr,

Mannskleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und allerlei Hausrath und chirurgische Instrumente gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

L. Schönleber, Gerichtstaxator.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 37 ist eine elegante Wohnung im zweiten Stock von 7 Zimmern, 2 Speicherkammern und sonstigen Zugehörden auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

Herrenstraße Nr. 21 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller nebst sonstigem Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

Karlsruhestraße Nr. 37 ist im Hinterhaus der zweite Stock, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und allen sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Bäcklerladen.

Spitalstraße Nr. 5 ist auf den 23. April ein Mansardenlogis an eine kinderlose Familie zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Holzplatz, Keller und Antheil am Waschhaus. Näheres Auskunft im zweiten Stock daselbst.

### Zimmer zu vermieten.

Steinstraße Nr. 23 sind zwei unmöblirte Zimmer, Stallung für 3 Pferde, nebst Bedientenzimmer auf den 1. Februar zu vermieten.

### Laden und Wohnung zu vermieten.

Ein geräumiger Laden nebst Wohnung von 5 bis 8 Zimmern und ein großer Keller sind auf den 23. April zusammen oder theilweise zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 50 eine Stiege hoch.

Imm.

Imm.

Imm.

Imm.

9. 2. 16. Jan.

Imm.

9. Jan.

Imm.

3. Berlin, Poststr. 10. Jan.

10. Jan.

by Kraus.

by Trifler.

Imm. Kiehl, Liffoy.

by Fränkel.

by Fränkel.

Imm.

**Zimmer zu vermieten.**

*Corari.* Karlsstraße Nr. 12 ist im untern Stock ein möblirtes Zimmer auf den 1. Februar zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**

*Imml. Kimsay.* Akademiestraße Nr. 22 sind im Hinterhause 2 Zimmer an einen ledigen Herrn oder an ein einzelnes Frauenzimmer auf 23. April zu vermieten. Das Nähere im Geschäftsbureau von **W. Bitter**, Herrenstraße Nr. 48.

**Möblirtes Zimmer zu vermieten.**

*Imml. Steiner, Linkstr.* Ein möblirtes Zimmer, in den Hof gehend, ist sogleich zu vermieten in der Karlsstraße Nr. 4.

**Logis zu vermieten.**

*Kuth.* In der Amalienstraße Nr. 20 ist ein schönes Mansardenlogis, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller nebst allem sonstigen Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen in der Waldstraße Nr. 43.

**Wohnung zu vermieten.**

*Wappich M<sup>rs</sup>.* Erbprinzenstraße Nr. 87 ist der dritte Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Alkof, Küche, zwei Mansarden, zwei Speisekammern und allen sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Das Nähere hierüber parterre.

**Wohnung zu vermieten.**

*Raupp.* Karl-Friedrichstraße Nr. 3 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Speicher, Keller und Holzremise, auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten.

**N. B. Nr. 1760. Logisgesuch.**

*Imml.* Ein nobler lediger Herr wünscht sogleich zwei elegante Zimmer (mit oder ohne Möbel) nebst nahe befindlichem Bedientenzimmer in monatliche oder Quartal-Miethe zu nehmen. Adressen hievon wolle man abgeben auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Waldstraße Nr. 34.

**Bermischte Nachrichten.**

*Imml.* **[Dienst Antrag.]** Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und auch Liebe zu Kindern hat, findet sogleich einen Dienst. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 9 im untern Stock.

*Imml. Steiner, Linkstr.* **[Dienst Antrag.]** Ein gewandtes solides Kellermädchen wird sogleich unter ganz vortheilhaften Bedingungen in Dienst gesucht. Wo, sagt das Kontor des Tagblattes.

*Imml.* **[Dienst Antrag.]** Es wird sogleich ein braves Mädchen in Dienst gesucht, das etwas kochen, putzen, waschen und spinnen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Näheres in der Adlerstraße Nr. 32.

**[Dienst Antrag.]** Es wird sogleich eine brave Person als Köchin gesucht. Nur gut empfohlene mögen sich melden: Neuthorstraße Nr. 17.

**[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches gut kochen, schön nähen und bügeln kann, wünscht bei einer kleinen Familie eine Stelle zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Der Eintritt könnte sogleich geschehen. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 32.

**[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen von festem Alter, welches gut kochen und überhaupt alle häusliche Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 1 im Hinterhause.

**[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen, nähen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich einen Dienst. Näheres zu erfragen Kreuzstraße Nr. 15.

**[Dienstgesuch.]** Ein braves Mädchen, das noch nie hier gedient hat, etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 60 im Hintergebäude.

**Kapital auszuleihen.**

Es liegen auf den 23. Januar 3000 bis 4000 fl., zu 4 1/2 % Zinsen, zum Ausleihen bereit. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

**Stellegesuch.**

Ein anständiges Frauenzimmer von gefälligem Außern, welches hübsch nähen, bügeln, frisiren und überhaupt allen weiblichen Handarbeiten vorstehen kann, wünscht bei einer achtbaren Herrschaft eine Stelle zu finden und könnte sogleich eintreten. Anerbieten nimmt entgegen das

öffentliche Geschäftsbureau von **Ch. S. Hauner**, Kronenstraße Nr. 45.

**Verlorenes.**

Mittwoch den 28. Dezember, Abends 11 Uhr, ging auf der Zähringerstraße von der Seyfried'schen Bierb. auerei bis zur Ecke der Kronenstraße ein graues gestreiftes **Serren-Maid** verloren. Der ehrliche Finder wird ersucht, dasselbe Kronenstraße Nr. 19 gegen eine angemessene Belohnung wieder abzugeben.

**Verlorene Haarnadel.**

Gestern Mittag wurde eine Nadel in's Haar mit schwarzem Knopfe und goldenen Sternen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen gute Belohnung in der Akademiestraße Nr. 6 abzugeben.

**Verlaufene Kaze.**

Eine graue und weiße Kaze, an einem Hinterbeine lahm, hat sich verlaufen. Wer sie innerer Zirkel Nr. 12 ebener Erde zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

*Imml. & Frau Peter Zöfelstr. 96. Mü. Gräff.*  
*Imml.*  
*Eichne 14.*  
*mit.*  
*ner.*  
*Imml.*  
*3. Frl. Kagemän.*

**Gefundenes.**

Ein Uhrkettchen mit Haken und Charivari daran hängend wurde dieser Tage gefunden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Hausverkauf.**

Im westlichen Stadttheile ist ein gut unterhaltenes, vermöge seiner vortheilhaften Einrichtung sehr ertragfähiges Wohnhaus sammt daranstoßendem Hausgärtchen unter äußerst zusagehenden Bedingungen sogleich aus freier Hand zu verkaufen. Eingehende Mittheilung kann bei **F. Zachmann**, Langestraße Nr. 30, entgegen genommen werden.

**Heu- und Stroh-Verkauf.**

In der Kreuzstraße Nr. 15 ist Heu und Stroh in kleineren Quantitäten, bund- und zentnerweise, zu verkaufen.

**Verkaufsanzeige.**

Eine bedeutende Parthie forlenes, trockenes **Scheitholz** ist zu verkaufen in der Karlsstraße Nr. 4.

**Verkaufsanzeige.**

Alte Waldstraße Nr. 3, im Hinterhaus, werden **Mehlwürmer** abgegeben.

**Uebersetzung**

von Urkunden u. s. w. aus der französischen, russischen, englischen und den übrigen europäischen Sprachen in die Deutsche und umgekehrt.

**Unterricht:**

1. im Deutschen an Nichtdeutsche;
2. in der französischen, russischen, englischen, italienischen und spanischen Sprache nach durch langjährige Reisen, Studien und Lehren bewährter Methode, für Anfänger und Vorgeübte, je nach Verlangen zu einem mehr praktischen Zweck, wie der Reisen und Correspondenz, oder zu dem der gründlich-wissenschaftlichen Kenntniß. Vergleichung der Sprachen, Lektüre fremder Zeitungen, der Classiker, technischer und anderer Fachschriften, des Neuesten und Interessantesten aus der Literatur, Conversation.
3. im Lateinischen und Griechischen und den übrigen Unterrichtsgegenständen aller Classen des Lyceums, sei es behufs der Nachhülfe, Repetition oder der Befähigung zum Eintritt in die Kriegsschule oder zur Ablegung des Gymnasialexamens.

Von Morgens 7 bis Abends 10 Uhr, in und außer dem Hause, an Einzelne oder Parthien bei

**Albert Bittel,**

beeidigter Dolmetscher der europäischen Sprachen, Jähringerstraße Nr. 74 im dritten Stock.

**Zu verkaufen:**

**Bade, Th., der Scalpjäger.** Robinson's Erlebnisse, Abenteuer und Fahrten im Westen Amerika's. Mit vielen Abbildungen, elegant gebunden und wie neu zu nur 2 fl. 24 kr. Das Nähere zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

**Anzeige.**

**Alderstraße Nr. 16** werden **getragene Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt. **Benjamin Kahn.**

**Theilnehmergesuch.**

Zwei junge Leute, von welchen der eine noch Anfänger, der andere hingegen etwas weiter in der französischen Sprache vorgeübt ist, suchen zwei Teilnehmer an einer französischen Stunde. Das Nähere bei Herrn **Laffon**, Kreuzstraße Nr. 18 im 2. Stock.

**Privat-Bekanntmachungen.****Carl Arleth,**

**Großherzoglicher Hoflieferant,** empfiehlt:

**schönes französisches Geflügel,**

— frisch ger. **Winterlachs**, —  
— frische **Homards**, feine **Crevettes**, —  
— frische **ächte Perrigord-Trüffel**, —  
— frische **engl. und franz. Austern**, —  
— **ächt russ. Astracan** u. **Elb-Caviar**, —  
— ganz frische **Schellfische** (billig), **Turbots**, **St. Ives**, **Laberdan**, **Stockfische**, frische **Pafteler** von J. Henry in Strassburg, **ächte Pommer'sche Gänsebrüste**, schöne **Brieken** (Neunaugen), ger. **Bückinge** zum Rohessen und Braten, **Sardellen**, **Kräuter-Anchovis**, mar. **Heringe**, **frische Oliven**, **Capern**, **Dahnenmaulsalat**, **frische Würste**, **westphäl. Schinken**, **feine Käse** u. c.

**Wertheimer Würste,**

als: **Brat-**, **Leber-** und **Knoblauch-Würste**, feine **Fleisch-** und **Gelb-Würste**, **rother** und **weißer Schwartenmagen**, sind stets in bekannter Qualität vorräthig bei

**L. Weber,**

Waldstraße Nr. 11.

**Cachou**

von **Mondini & Marchi** in Bologna nimmt den **Tabakgeruch** und macht den **Athem** frisch und angenehm, bei

**F. Wolff & Sohn,**  
Großh. Hoflieferanten.

1. **Frische, acht geräucherte Frankfurter Brat- und Leberwürste** sind soeben angekommen bei  
**Wilhelm Schmid.**

3. **Schöne frische Turbots, Solles, Somards, Mustern** etc. etc. sind stets vorrätzig zu billigsten Preisen zu haben bei  
**Fr. Kauffmann, Hoffischer.**

2. **Balkkleider,** Tüll, Moll, Tarlatan, Gros de Naples, Moirée, in reichhaltiger Auswahl bei  
**L. S. Leon Söhne.**

2. **Für Herren und Damen.**  
   
Gummischuhe, Herrenstiefel und Schuhe von Wachsleder und Glanzleder, dergleichen für Damen und Kinder; Filzschuhe, Strampantoffel, Zeugschuhe und Stiefel äußerst billig. Gummischuhe werden fortwährend reparirt bei  
**J. Sttlinger, Langestraße Nr. 137.**

3. **Nicht zu übersehen.**  
8. **Im Kontor der Kaufmann Julius Geisendörfer Witwe, Langestraße Nr. 147** hier, werden fortwährend Oesterreichische 100 fl.-Loose, Nassauer 25 fl.- und Fürstliche 10 fl.-Loose, Neuchâtel 10 und 20 Franken-Loose, sowie Ansbach-Gunzenhauser 7 fl.-Loose zu äußerst billigen Preisen verkauft.

3. **Frischgeschossenes Schwarzwildpret** ist fortwährend zu haben bei  
**Fr. Kauffmann, Hoffischer.**

1. **Anzeige.**  
Im **Prinz Karl** wird heute Abend **Münchener Spatenbräu** aus dem Faß abgegeben.

1. **Cäcilien-Verein.**  
Heute Abend um 6 Uhr Chorprobe für das dritte Konzert.

**Gewirkte Long-Châles**  
aus der ersten Pariser Fabrik sind bei mir eingetroffen.

**Niederkranz.**

Heute Abend **8 Uhr** Gesangübung.

**Katholischer Kirchenmusik-Verein.**  
Mittwoch den 4. d. M. Abends **6 Uhr** Probe im **katholischen Schulhause.**

**Spargesellschaft "Hoffnung".**

Freitag den 13. d. M., Abends  $\frac{1}{2}$  8 Uhr, wird im Gasthaus zur Krone dahier die statutengemäße alljährliche Generalversammlung abgehalten, wozu die Mitglieder mit dem Bemerken eingeladen werden, daß dabei zugleich die Vertheilung der Gewinne von den zwei gezogenen Anlehens-Lososen stattfindet.

Der Verwaltungsrath.

Bei **Müller & Gräff** sind nachstehende Kalender pro 1860 vorrätzig:

Gustav-Adolf-Kalender . . . . .	8 fr.
Der Rheinländische Hausfreund . . . . .	6 fr.
" Freiburger Bote . . . . .	7 fr.
" " Volkskalender . . . . .	4 fr.
" Rastatter hinkende Bote . . . . .	6 fr.
" Lahrer hinkende Bote . . . . .	8 fr.
" " Volkskalender . . . . .	5 fr.
" gute Bote . . . . .	12 fr.
Kalender für Haus- und Landwirtschaft . . . . .	9 fr.
Pilgerstab . . . . .	8 fr.
Horn's Spinnstube . . . . .	45 fr.
Gubitz Volkskalender . . . . .	45 fr.
Nieritz . . . . .	36 fr.

Außerdem sind daselbst die Mannheimer, Lahrer Wand- und Geschäftskalender, die genealogischen Kalender, sowie **elegante** Damenkalender zu h. S. u.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Donnerstag den 5. Januar. I. Quart. 3. Abonnementvorstellung. Zum Erstenmale: **Der Damentkrieg.** Lustspiel in 3 Akten, nach Scribe und Legouvé.

**Notizen für Donnerstag 5. Januar:**  
Karlsruhe, gr. Verrechnung des (I.) Leibdragoner-Regiments: Uhrversteigerung: 10 Uhr Vormittags.  
" Schönleber, Gerichtstaxator: Fahrnißversteigerung aus dem Nachlasse des Chirurg Kreitmann: 9 Uhr Morgens, Ritterstraße Nr. 10.

**Getauft:**

30. Dez. Heinrich Friedrich, Vater Christoph Kurz, herrschaftl. Diener.  
1. Jan. Christiana Barbara, Vater Mathäus Heinrich Deiß, Heizer.

**S. Model,**  
vorderer Zirkel Nr. 20.

1. mul.  
2. mul.  
3. mul. bz.  
B. Jan.  
wöchentl. mul.

Zeichn.  
14.  
mit.  
mer.  
bz.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung hier ist erschienen:  
**Großherzoglich Badischer**  
**Comptoir-Kalender auf das Schaltjahr 1860.**

Derselbe enthält außer dem vollständigen Kalender:

- 1) Die Genealogie des Großh. Bad. Hauses;
- 2) Ankunft und Abgang sämtlicher Brief- und Fahrposten (Winterkurs);
- 3) Eisenbahn- und Eilwagen-Tarife über die Fahrtaxen nach denjenigen Stationen, wohin von Karlsruhe aus direkte Billete ausgegeben werden;
- 4) Droschken-Tarif nebst Auszug aus der Droschken-Ordnung;
- 5) Verzeichniß der hiesigen Expeditoren, sowie der Reisegelegenheiten;
- 6) Verzeichniß der ankommenden und abgehenden Boten und Fuhrleute;
- 7) Verzeichniß der badischen und einiger andern bedeutenden Messen Deutschlands.

Preis 6 Kreuzer.

**Karlsruher Wochenschau.**

**Mittwoch den 4. Januar:**

\* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

**Delgemälde:**

Landschaft mit Architektur, von Holzball in Düsseldorf. — Heimkehr eines norwegischen Bärenjägers, von Bergstien in Düsseldorf.

**Kupferstiche:**

47 Blatt Kupferstiche, verschiedener altdeutscher Maler 1400 — 1500. — 30 Blatt altdeutsche Holzschnitte. Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Bröchner, sowie der Gemäldergalerie, sind bei dem Galeriedienere zu haben.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

\* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthümehalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenherbarien zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

**Donnerstag den 5.:**

\* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 10 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: Zum Erstenmale: „Der Damentrag“, Lustspiel in drei Akten, nach Scève und Legouvé.

**Freitag den 6.:**

Großh. Hoftheater: „Die Grille“, ländliches Charakterbild in 5 Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

**Samstag den 7.:**

Wintervorlesung im Saale des Museums. Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr Abends.

**Sonntag den 8.:**

\* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Die Jüdin“, große Oper in 5 Akten, von Heiling.

**Fremde.**

**In hiesigen Gasthöfen.**

**Darmstädter Hof.** Hr. Kroll, Part. von Pforzheim, Hr. Güntner, Kfm. v. München. Hr. Hochschild, Fabr. v. Ludwigsburg. Hr. Kohnald, Kfm. von Köln. Hr. Kehler, Kfm. von Eberfeld. Hr. Hildemwang, Part. von Freiburg.

**Englischer Hof.** Hr. Baron M. v. Haber v. Wien. Hr. Reinhard, Kfm. v. Aargau. Hr. Ewald mit Frau und Hr. Schepfer, Kfm. aus England. Hr. Engler, Kfm. von Freiburg. Hr. Berg, Priv. v. Bergzabern. Hr. Weiland, Inspektor v. Straßburg.

**Erbringen.** Hr. v. Scutter, großh. bad. Generalmajor und Militär-Bevollmächtigter v. Frankfurt. Freiherr von Wechmar, Oberst v. Mannheim. Frau Gmeht mit Fräul. Tochter v. Bruchsal. Hr. Burk, Kfm. v. Glauchau. Freiherr v. Rink, Oberst und Brigadeführer v. Freiburg. Hr. Dostal, Hr. Canstine u. Hr. Zwick, Oberlieutenante u. Hr. Kiliicher, Hauptmann v. Rastatt.

**Goldener Adler.** Hr. Martin, Referendar v. Triberg. Hr. Braumert, Kfm. v. Basel. Frau Wirth v. Bruchsal.

**Grüner Hof.** Hr. Kiefer, Partik. von Baden. Hr. Weber, Fabr. von Pforzheim. Hr. Gotthold, Kaufm. von Donauwörth. Frau Becker von Heidelberg. Hr. Nowesky und Hr. Hornsitz, Part. v. Verona. Hr. Biffar, Kfm. v. Eidelshelm. Hr. Abel, Werkmeister v. Gernsbach.

**Hôtel Gröbe.** Hr. Zantet, Partik. von Paris. Hr. Kramer, Kaufm. von Bertach. Hr. Schaefer, Kaufm. von Rempten. Hr. Sternberg, Kfm. v. Eberfeld. Hr. Fromm,

Kfm. v. Mannheim. Hr. Fischer, Dr. v. Köln. Hr. Jaifer, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Dubler, Part. von Wohlen. Hr. Stiefel, Kfm. v. Frankfurt.

**Rastauer Hof.** Hr. Dreifuß, Kfm. v. Speier. Hr. Darenbach, Kaufm. v. Bühl. Hr. Ddenheimer, Kfm. von Heidelberg. Hr. Gebr. Bär v. Reimersheim. Hr. Weiß und Hr. Marx, Kfl. v. Ingensheim.

**Römischer Kaiser.** Hr. Buser, Ingenieur v. Donau- schingen. Hr. Koch, Stallmeister von Heidelberg. Hr. Krämer, Kfm. v. Mainz. Hr. Thoms, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schweizer, Partik. von Romanshorn. Hr. Gatterer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. v. Rüd-Gollenberg, Lieutenant v. Rastatt. Hr. v. Schönau, Lieutenant von Bruchsal. Hr. Werner, Bezirksförster v. Rastatt.

**Rothes Haus.** Hr. Fänger, Obersteiger mit Frau von Freudenhütten. Hr. Rondel, Obernehmer von Hirschthal. Hr. Ramhold, Stud. v. Heidelberg. Hr. König, Kfm. v. Aachen. Hr. Schlupp, Bergolder von Nürnberg. Hr. Bodenhofer, Fabr. von Bern. Hr. Wassermann, Kfm. von Offenbourg. Hr. Stäble, Priv. v. Birkenfeld. Hr. Moras, Kfm. und Hr. Derner, Fabr. von Gießen. Hr. Socolitu, Part. v. Rio Janeiro. Hr. Fischer, Kfm. v. Basel.

**In Privathäusern.**

Bei Kfm. Steurer: Hr. Kiefer v. Friesenheim. — Bei Hauptmann Lebeau: Hr. A. Lebeau, k. k. österr. Hauptmann im Geniestab mit Frau a. Sebenico in Dalmatien. — Bei Weggermeister Say: Frl. Erkmann v. Dieboldsheim. — Bei Pycumlehrer Hofmann: Frau Würthwein von Seckenheim. — Bei Hofschirung Wirth: Hr. Delorme v. Milwautic.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.